



Jahresbericht der Feuerwehr Pirna 2022



Foto:
Feuerwehr Pirna



Inhalt

Inhalt und Impressum	3
Grußwort des Gemeindeführers	4
Personalbestand der Hauptfeuerwache, Ortsfeuerwehren, Jugendfeuerwehren und Bambinifeuerwehr	6
Ausbildung	8
Struktur der Feuerwehr Pirna	10
Neuwahlen und Altersjubilare	11
Trauerfälle	12
Ehrungen	13
Einsatzstatistik	14
Fahrzeugbestand	16
Ausgewählte Einsätze	18
Jahreschronik 2022	30
Danksagungen	42

Feuerwehrspezifische Abkürzungen

AA – Altersabteilung	FwDV – Feuerwehrdienstvorschrift
AB – Abrollbehälter	HBMZ – Hauptbrandmeister mit Zulage
ABC – atomar, biologisch, chemisch	IRLS – Integrierte Regionalleitstelle
ASÜ – Atemschutzübungsanlage	JFW – Jugendfeuerwehr
BAR – Brandamtsrat	OFW – Ortsfeuerwehr
BBK – Brandbekämpfung	OTS – Objektbesichtigung
BF – Berufsfeuerwehr	(ehem. Operativ-taktisches-Studium)
FF – Freiwillige Feuerwehr	OWL – Ortswehrleiter
F/D – Feuerwehr / Drehleiter	WA – Wachabteilung

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna

Stand: März 2023

Titelseite: Neues Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF-W) der
OFW Birkwitz-Pratzschwitz, Baujahr 2022 (Foto: Feuerwehr Pirna)

Liebe Kameradinnen und Kameraden, liebe Leserinnen und Leser,

die aufwändige Dienst- und Einsatzplanung aufgrund der Corona-Pandemie konnte im vergangenen Jahr ad acta gelegt werden. 21 Mal passten wir unsere Corona-Festlegungen an und versuchten damit, den Dienstbetrieb und die Einsatzfähigkeit an die jeweils aktuellen Gegebenheiten anzupassen. Rückblickend kann man einschätzen, dass uns dies sehr gut gelungen ist. Die Einsatzbereitschaft der Pirnaer Wehr war zu keiner Zeit gefährdet. Letztendlich waren wir alle froh, dass wir zum Regelbetrieb zurückkehren konnten: Die Jahreshauptversammlung wurde als zentrale Veranstaltung durchgeführt, Gerätehausfeste konnten geplant werden und der Feuerwehrball fand nach zweijähriger Unterbrechung wieder in gewohnter Form statt.

Von den gelockerten Regelungen profitierten wir auch bei der Aus- und Fortbildung. 18.327 Stunden standen im letzten Jahr zu Buche. Damit konnte gegenüber dem Jahr 2021 eine Verbesserung von 41 % erzielt werden. Mit der laufenden Ausbildung, dem Ausbildungstag, Lehrgängen auf Kreis- und Landesebene sowie dem Besuch der Atemschutzübungsanlage und des Brandübungscontainers machten sich unsere Feuerwehrangehörigen fit für die Einsätze. Ein Novum bei der Ausbildung war dabei die eigene Durchführung eines ABC-Lehrganges nach FwDV 2 in Kooperation mit der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule Sachsen. Aufgrund des durchweg positiven Feedbacks aller Teilnehmer wird dieses Angebot in 2023 fortgeführt. Der erste Lehrgang ist bereits geplant und im zweiten Halbjahr soll ein weiterer folgen.

Wie wichtig eine laufende Weiterbildung ist, zeigen die Einsatzzahlen des vergangenen Jahres. Insgesamt 823 Einsätze mussten abgearbeitet werden. Besonders die komplizierten Gebäudebrände im Januar und im November zeigten uns, welchen Stellenwert der vorbeugende Brand-

schutz in unserer Arbeit einnimmt. Gerade die Pirnaer Altstadt mit ihren zahlreichen Baudenkmälern wird auch in Zukunft eine Herausforderung für die Arbeit unserer Wehr sein. Neben den 84 Brandeinsätzen stehen auch 116 Fehlalarme und 516 technische Hilfeleistungen in der Statistik.

Besonderes Augenmerk bei der Einsatzabarbeitung bildete jedoch im letzten Jahr die Waldbrandkatastrophe in der Sächsischen Schweiz. In knapp vier Wochen leistete die Pirnaer Feuerwehr 107 Einsätze mit den Schwerpunkten Brandbekämpfung, Wasserförderung, Sicherstellung des Brandschutzes, Lotsen- und Logistikdienste, Mitarbeit im Stab des Landratsamtes und in der technischen Einsatzleitung. Damit waren wir fast einen Monat ununterbrochen im Dauereinsatz. Durch Erhöhung der Schichtstärke der Hauptfeuerwache wurde dabei der örtliche Brandschutz in Pirna abgesichert. Letztendlich spiegelte sich bei der Abarbeitung dieser gestellten Aufgaben unsere hohe Leistungsfähigkeit wider. Nach dem Einsatz haben wir uns mit konstruktiver Kritik intensiv an der Auswertung beteiligt. Es dürfte jedem klar sein, dass bei einem Einsatz, bei dem täglich bis zu 1.000 Kräfte zu koordinieren waren, nicht alles reibungslos ablaufen kann. Wir hoffen, dass die Entscheidungsträger auf den entsprechenden Ebenen die notwendigen Konsequenzen aus diesem Einsatz für zukünftige Großschadenslagen ziehen werden.

Neben unserer eigentlichen Feuerwehrtätigkeit beschäftigten wir uns im vergangenen Jahr mit weiteren Themen, welche Grundlage unserer Arbeit sind. In allen Ortsfeuerwehren fanden die Wahlen der Ortswehrleiter und ihrer Stellvertreter statt. Neben erfahrenen Wehrleitern stehen nun auch junge Kameraden bereit, die Geschichte ihrer Ortswehren und damit auch der Gesamtwehr für die nächsten fünf Jahre zu



*Gemeindeführer Peter Kammel
(Foto: Feuerwehr Pirna)*

leiten. Mit der neuen Führungsspitze wurden letztendlich in einem Workshop die noch von der „alten“ Wehrleitung vorbereiteten Entwürfe verschiedener Satzungen und Dienstordnungen auf den neuesten Stand gebracht, sodass sie noch in diesem Jahr den entsprechenden Gremien zur Entscheidung vorgelegt werden können.

Im vergangenen Jahr 2022 nahmen auch Planungen für die Einsatzvorbereitung einen beträchtlichen Teil unserer Arbeit ein. Die Technik für die Notwasserversorgung der Stadt Pirna wurde einem Praxistest unterzogen, ein Bedarfsplan für die Warnung der Bevölkerung durch Sirenen erstellt und darauf aufbauend letztendlich eine Ausschreibung und Vergabe der ersten neun Sirenen durchgeführt. Beschäftigt hat uns auch die Umstellung der Technik für die ortsfeste Befehlsstelle Pirna. Hier werden wir zukünftig die Einsätze von Dohma, Lohmen, Pirna und Wehlen bei Großschadenslagen mit einer zeitgemäßen Einsatzführungssoftware koordinieren.

Die Digitalisierung spielt nicht nur in der Einsatzführung eine immer wichtigere Rolle. Auch die Anmeldeverfahren der Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule und im Landkreis wurden digitalisiert. Zusätzlich sollen die Einsatzberichte zentral erfasst werden. Dies zeigt uns, dass die Digitalisierung auch vor der Feuerwehr keinen Halt macht. Es sind Dinge, mit denen wir uns zunächst einmal zusätzlich beschäftigen müssen – die uns dann aber hoffentlich unsere zukünftige Arbeit erleichtern werden.

Weitere Projekte, mit denen wir uns 2023 beschäftigen werden, sind die Ertüchtigung der Gerätehäuser für den Fall eines Black-outs und die Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans. Gleichwohl hoffen wir, dass das Projekt Gerätehaus Neundorf weiter zielführend vorangebracht wird, die Fahrzeugumstellung trotz knapper Kassen mit Augenmaß erfolgt und letztendlich auch eine mittelfristige Lösung für die Platzprobleme der Pirnaer Hauptfeuerwache gefunden wird.

Danken möchte ich allen Kameradinnen und Kameraden, welche sich 2022 für die wichtige Aufgabe des Brandschutzes auf vielfältige Weise engagiert haben. Besonderer Dank gilt dabei denjenigen, die sich zusätzlich in unserer Kinder- und Jugendarbeit sowie auf Landes- und Kreisebene engagieren. Der Dank gilt unseren politischen Entscheidungsträgern, welche durch ihre Entscheidungen unserer Feuerwehr ein modernes Arbeitsumfeld gewährleisten. Mit ihrem Engagement ermöglichen alle beteiligten Akteure, dass das „mittelständische Sicherheitsunternehmen Feuerwehr“ mit über 300 Angehörigen weiter vorangebracht wird.

Mit einem „Gut Wehr“ für ein konstruktives Miteinander auf allen Ebenen zur Bewältigung der vor uns stehenden Aufgaben verbleibe ich, Ihr

Peter Kammel
Gemeindeführer der
Freiwilligen Feuerwehr Pirna

Personalbestand

Hauptfeuerwache, Ortsfeuerwehren, Jugendfeuerwehren und Bambinifeuerwehr

	Aktive	davon weiblich	Altersfeuerwehr bis 65 Jahre	Altersfeuerwehr ab 65 Jahre
Hauptfeuerwache*	32	–	3	–
Altstadt**	44	3	1	3
Copitz	33	3	9	7
Neundorf	19	2	5	2
Liebethal	18	1	1	7
Graupa***	25	2	–	2
Birkwitz-Pratzschwitz	14	1	1	4
Gesamtergebnis	185	12	20	25
Vorjahr (2021)	183	11	21	22

* inkl. eines Anwärters

** inkl. sieben Tagesausrücker

*** inkl. eines Tagesausrückers

Kinder und Jugendliche

	Gesamt	Mädchen	Jungen	Vergleich zum Vorjahr
Jugendgruppen Altstadt I+II	30	9	21	0
Jugendgruppe Birkwitz-Pratzschwitz	11	2	9	+ 1
Jugendgruppe Copitz	16	3	13	+ 3
Jugendgruppe Graupa	20	2	18	+ 1
Jugendgruppe Liebethal	12	–	12	0
Bambinifeuerwehr	14	2	12	– 1
Gesamtergebnis	103	18	85	+ 4
Vorjahr (2021)	99	15	84	+10



Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Altstadt (Foto: Frank Füssel)



Der Feuerwehrynachwuchs der Jugendgruppe Copitz (Foto: Feuerwehr Pirna)

Ausbildung

„Unsere Einsatzkräfte müssen immer auf dem höchsten Stand der Ausbildung sein. Die Kameraden werden so geschult, dass sie im Ernstfall sofort wissen, was zu tun ist und wie sie den Schutz für die Menschen bestmöglich sicherstellen können.“

Landrat Michael Geisler

Im Jahr 2022 konnte nach den pandemiebedingten Einschränkungen endlich wieder mehr Ausbildung am Standort Pirna und auch überörtlich im Landkreis Sächsische Schweiz – Osterzgebirge stattfinden.

Den ehren- und hauptamtlichen Angehörigen der Feuerwehr Pirna ist es gelungen, in **über 18.300** Aus- und Fortbildungsstunden ihre hohe Leistungsfähigkeit zu bewahren.

Zahlreiche Kameradinnen und Kameraden qualifizierten sich durch Lehrgänge auf Stadt-, Kreis- und Landesebene weiter.

In der hauptamtlichen Abteilung konnte zudem ein Anwärter seine zweijährige Ausbildung zum Brandmeister beenden. Ein weiterer junger Kollege wird seine 2022 fortgeführte Ausbildung im Jahr 2023 beenden.

Und auch 23 ehrenamtliche und hauptamtliche Kameradinnen und Kameraden nahmen an weiterführenden Lehrgängen an der Landesfeuerwehrschule teil.



Fotos: Feuerwehr Pirna





Standortausbildung FF Pirna – geleistete Stunden

Hauptfeuerwache	4.484
Altstadt	2.560
Copitz	1.914
Graupa	1.243
Birkwitz-Pratzschwitz	784
Liebenthal	660
Neundorf	639

Standortausbildung FF Pirna – Teilnehmer

Atemschutzübungsanlage	98
Brandübungscontainer	22

Überörtliche Ausbildung – geleistete Stunden

Atemschutzgeräteträger	225
Truppmannausbildung Teil 1	210
Sprechfunker-Digitalfunk	144
Arbeiten mit Motorsäge Modul Feuerwehr	80
Technische Hilfeleistung/BBK nach Bahnunfällen Stufe 1	26

Ausbildung an der Landesfeuerwehrschule (LFS) – geleistete Stunden

Brandmeisterausbildung – Einführungslehrgang	1.680
ABC Einsatz gem. FwDV 2	245
ABC Führen I	105
Gruppenführer FF	70
Verbandsführer	70
Zugführer	70
Atemschutzgerätewart	35
Gerätewart	35
Fachtagung Atemschutz	16
Fachtagung Vorbeugender Brandschutz	16

Ausbildung auf Stadt- und Kreisebene sowie bei externen Bildungsträgern

Rettungsanitäter	1.040
Gruppenführer BF	840
Truppmann Teil 2	240
Maschinist für Drehleitern	175
Technische Hilfeleistung	140
Ausbilder Technische Hilfe	70
Ausbilder Trupp	70
Einführung in die Stabsarbeit	70
Jugendfeuerwehrwart	70
Truppführer	70
Ausbilder Absturzsicherung	35
Motorkettensägenführer	
Modul F/D (Korb)	24
Fortbildung Verantwortlicher Technik	16
Fortbildung Führungskräfte Bahnunfälle	12
Fortbildung Atemschutzgerätewart	8
Fortbildung Gruppenführer FF	8
Grundlagen der Vegetationsbrandbekämpfung	8
Gesamtzahl der geleisteten Stunden	18.327
Vorjahr (2021)	12.961



Kameradinnen und Kameraden bei der Ausbildung (Foto: Feuerwehr Pirna)

Struktur der Feuerwehr Pirna

<p>Freiwillige Feuerwehr</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Gemeindefeuerwehrleiter ■ zwei Stellvertreter <p>Jugendfeuerwehr</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Stadtjugendfeuerwehrwart ■ Stellvertreter <p>Bambinifeuerwehr</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Leiter der Bambinifeuerwehr ■ zwei Stellvertreter 	<p>Fachgruppe Feuerwehr (Hauptfeuerwache)</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Fachgruppenleiter ■ Stellvertreter und Sachbearbeiter Vorbeugender Brandschutz ■ Sachbearbeiter Technik ■ Sachbearbeiter Feuerwehr <p>I. Wachabteilung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Schichtführer <p>II. Wachabteilung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Wachabteilungsleiter ■ Schichtführer <p>Abteilung Ausbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Leiter Ausbildung ■ Multiplikatoren: <ul style="list-style-type: none"> ABC Absturzsicherung Atemschutznotfall Bahnunfälle Bootsführer Drehleiter Erste Hilfe Feuerlöscher/BSH Führungsgruppe Maschinisten Motorkettensägen Sprechfunk Technische Hilfe Unfallverhütung <p>Feuerwehrtechnisches Zentrum (FTZ)</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Atemschutzübungsanlage ■ Atemschutzwerkstatt und Atemschutzkreisreserve ■ Schlauchwerkstatt und Geräteprüfungen ■ Bekleidung und Ausrüstung ■ Feuerlöscherwerkstatt ■ Elektroprüfungen ■ DME-Programmierung ■ Reinigungsmittelager
<p>Ortsfeuerwehr Altstadt</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Ortswehrleiter ■ zwei Stellvertreter <p>Jugendgruppe Altstadt I</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Leiter der Jugendgruppe ■ drei Stellvertreter <p>Jugendgruppe Altstadt II</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Leiter der Jugendgruppe ■ zwei Stellvertreter 	<p>Ortsfeuerwehr Birkwitz-Pratzschwitz</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Ortswehrleiter ■ Stellvertreter <p>Jugendgruppe Birkwitz-Pratzschwitz</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Leiter der Jugendgruppe ■ Stellvertreter
<p>Ortsfeuerwehr Copitz</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Ortswehrleiter ■ zwei Stellvertreter <p>Jugendgruppe Copitz</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Leiter der Jugendgruppe ■ zwei Stellvertreter 	<p>Ortsfeuerwehr Neundorf</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Ortswehrleiter ■ Stellvertreter
<p>Ortsfeuerwehr Graupa</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Ortswehrleiter ■ zwei Stellvertreter <p>Jugendgruppe Graupa</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Leiter der Jugendgruppe ■ zwei Stellvertreter 	<p>Ortsfeuerwehr Liebethal</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Ortswehrleiter ■ Stellvertreter <p>Jugendgruppe Liebethal</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Leiter der Jugendgruppe ■ Stellvertreter
<p>Altersabteilung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Leiter der Altersabteilung 	<p>AG Öffentlichkeitsarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Leiter der AG ■ Stellvertreter



Neuwahlen

Im Sommer wurden turnusmäßig in allen Ortsfeuerwehren der Freiwilligen Feuerwehr Pirna Neuwahlen durchgeführt. Gewählt wurde der Ortswehrleiter und dessen Stellvertreter der jeweiligen Ortswehr. Als Zeichen der Anerkennung übergaben Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke bzw. Bürgermeister Markus Dreßler den gewählten Mitgliedern im Rahmen von zwei Stadtratssitzungen Ernennungsurkunden und jeweils einen Blumenstrauß.



V.l.n.r.: Uwe Binye, Robert Hamsch, Andre Glomb, Tom Eckert, Jörg Apitz und Frank Schieritz (Fotos: Feuerwehr Pirna)



V.l.n.r.: Mario Reimann, Tino Pietsch, Uwe Gebauer, Thomas Seliger und Steffen Willmuth



V.l.n.r.: Bürgermeister Markus Dreßler, Peter Kammel, Sebastian Schulze, Tom Schmidt, Benjamin Felden und Roman Georg Herzog

Altersjubiläen

80 Jahre

Frank Paufler, Hans-Jürgen Eifler

70 Jahre

Benno Freudenberg, Hans-Jürgen Neumann

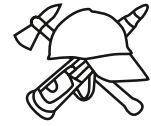
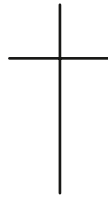
60 Jahre

Uwe Mörbitz, Lutz Hoffmann

50 Jahre

Ralf Krüger, Sören Funke, René Hanspach

Nachruf



In ehrendem Gedenken

Rudolf Hippe
Brandmeister

06.09.1931 – 26.03.2022

Kamerad Rudolf Hippe war über 74 Jahre Mitglied der Ortsfeuerwehr Neundorf. Für sein langjähriges Wirken erhielt er das Feuerwehrehrenzeichen am Band in Gold und das Feuerwehrehrenkreuz für 70 Jahre treue Dienste des Landesfeuerwehrverbandes Sachsen.

Ehrenamtspreisträger der Stadt Pirna

Nach fast 50 Jahren im ehrenamtlichen aktiven Dienst verabschiedete sich Rudolf Hippe 1996 nicht in den Feuerwehrruhestand. Stattdessen begann er für eine neue Leidenschaft zu brennen: Die Aufarbeitung der Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Neundorf. Fast über 30 Jahre recherchierte er als Chronist akribisch zu allem, was in den 100

Jahren Feuerwehrgeschichte in Neundorf zu finden war. Seine über 700 Seiten umfassende Chronik zählt daher zu den detailliertesten Aufzeichnungen örtlicher Feuerwehrgeschichte in unserem Landkreis. Für dieses Wirken wurde Rudi, wie ihn seine Kameraden stets genannt haben, im Jahr 2020 der Ehrenamtspreis der Stadt Pirna verliehen.

*Foto Ehrenamtspreisträger Rudolf Hippe:
Stadtverwaltung Pirna*



Ehrungen

Für aktive Dienste

Feuerwehrenzeichen am Band Stufe Silber (25 Jahre)

Jens Friedrich, OFW Birkwitz-Pratzschwitz
 Marcus Wenke, OFW Altstadt
 Tom Eckert, OFW Copitz
 Marko Goldammer, OFW Copitz
 Daniel Leuschke, OFW Copitz
 Enrico Schmidt, OFW Graupa
 Anja Lotter, OFW Neundorf

Feuerwehrenzeichen am Band Stufe Bronze (10 Jahre)

Christian Richter, OFW Copitz
 Johannes Felden, OFW Graupa
 Marcel Richter, OFW Neundorf
 Eric Schütze, OFW Neundorf
 Steffen Willmuth, OFW Neundorf
 Philip Heymann, OFW Neundorf

Für treue Dienste

Feuerwehrenzeichen des Landes- feuerwehrverbandes – 50 Jahre

Dieter Richter, OFW Altstadt

Feuerwehrenzeichen des Landes- feuerwehrverbandes – 40 Jahre

Dieter Hartmann, Hauptfeuerwache
 Peter Richter, Hauptfeuerwache
 Udo Seifried, OFW Neundorf

Feuerwehrenzeichen des Landes- feuerwehrverbandes – 10 Jahre

Roman Georg Herzog, Hauptfeuerwache

Ehrenpräsident nach Ausscheiden aus mind. fünfjähriger satzungsgemäßer Funktionstätigkeit

OFW Altstadt

Stefan Richter, ehem. OWL

OFW Birkwitz-Pratzschwitz

Holger Reichelt, ehem. stellv. OWL

OFW Copitz

Daniel Leuschke, ehem. OWL

Roman Ulbricht, ehem. stellv. OWL

JFW Copitz

Willy Hippe, ehem. stellv. JF-Wart

Altersabteilung

Harald Müller, ehem. Leiter AA

Ehrenspange des Kreisfeuerwehrverbandes SOE

Peter Kammel, Gemeindeführer



Fotos: Feuerwehr Pirna

Einsatzstatistik

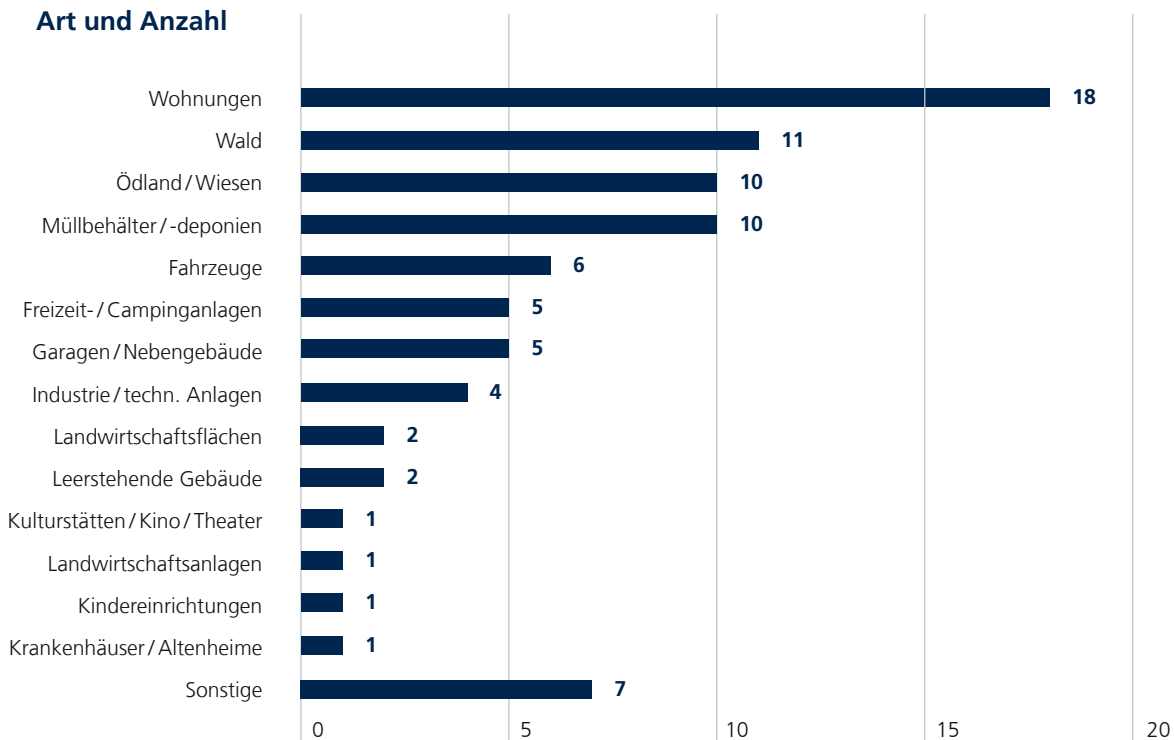
Einsätze

717 Einsätze



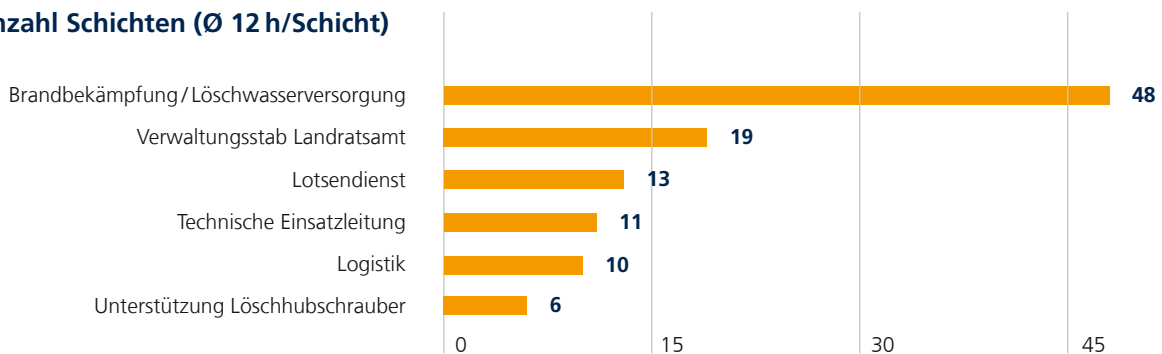
Brandobjekte

Art und Anzahl



Katastrophenschutzinsatz Bad Schandau

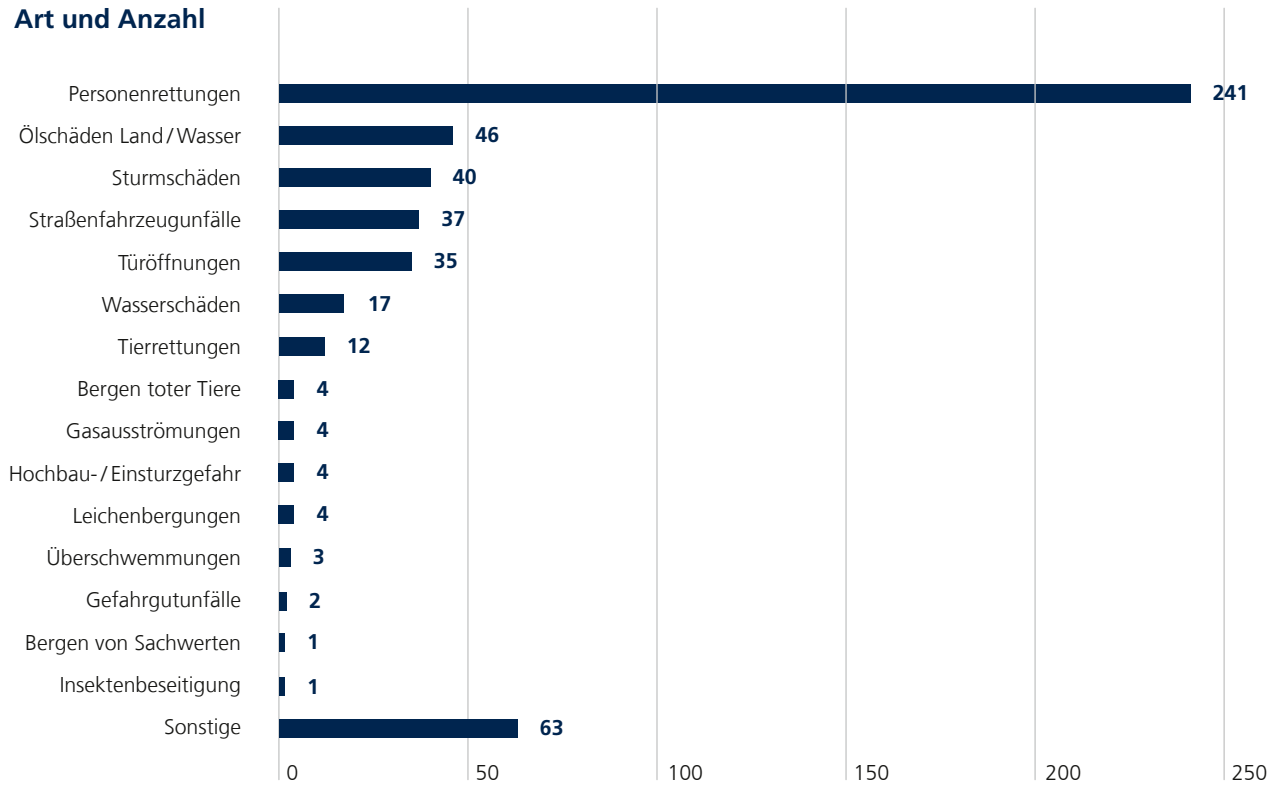
Anzahl Schichten (Ø 12 h/Schicht)





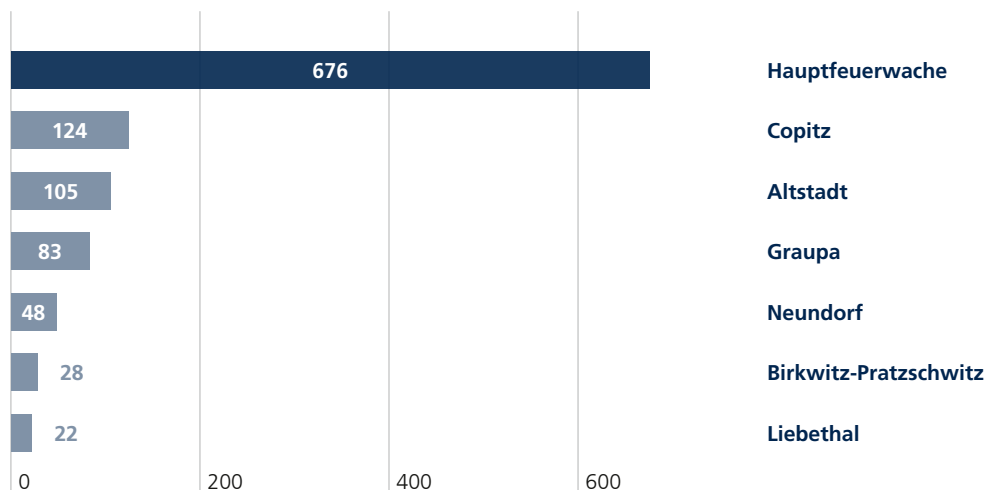
Hilfeleistung

Art und Anzahl



Ausgerückte Wehren

Anzahl der Alarmierungen*



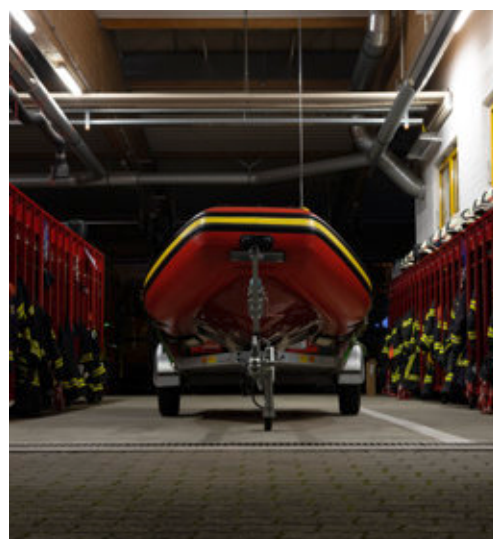
* Die genannte Anzahl der Katastrophenschutz-Einsätze und Alarmierungen unterteilt sich in weitere Einsätze während des Waldbrandes (Details siehe Katastrophenschutz-Einsatz Bad Schandau, Seite 14 unten).

Fahrzeugbestand

Bezeichnung	Baujahr	Typ
Hauptfeuerwache		
Drehleiter (DLK 23/12) (1)	2021	Scania/Rosenbauer
Mannschaftstransportwagen (MTW)	2019	Ford Tourneo Custom
Einsatzleitwagen ABC (ELW-ABC)	2018	Ford Transit
Wechselladerfahrzeug mit AB Schüttmulde, AB Atemschutz und AB Logistik (WLF 7,5 t)	2018	MB/WLF
Kommandowagen (KdoW)	2015	Ford Kuga
Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF 20)	2013	MAN/Rosenbauer
Einsatzleitwagen (ELW 1)	2008	MB/Fischer
Gerätewagen Gefahrgut (GW-G2)	2006	MB/Schmitz
Dekontaminations-LKW Personen (Dekon P)	1999	MAN/Lentner
Mehrzweckboot (MZB)	1996	Barro



(1) Neue Drehleiter links im Bild; die alte Drehleiter rechts im Bild wurde 2022 erfolgreich versteigert (Foto: Albrecht Kempe)



Rettungstransportboot (RTB 1)
(Foto: Leon Gerber)



Bezeichnung	Baujahr	Typ
Altstadt		
Löschgruppenfahrzeug (LF 10/6)	2004	MB/Rosenbauer
Copitz		
Löschgruppenfahrzeug (LF 20)	2020	MB/Rosenbauer
Tanklöschfahrzeug (TLF 16/25)	2002	MB/Metz
Neundorf		
Mannschaftstransportwagen (MTW)	2018	Toyota
Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF-W)	2017	Iveco/Ziegler
Liebenthal		
Löschgruppenfahrzeug (LF 10/6)	2003	Iveco/Magirus
Graupa		
Löschgruppenfahrzeug (LF 10/6)	2007	Iveco/Magirus
Tanklöschfahrzeug-Wald (TLF-W)	1997	MB/Ziegler
Birkwitz-Pratzschwitz		
Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF-W) (2)	2022	Iveco/Ziegler



Einsatzfahrzeugflotte der Feuerwehr Pirna
(Foto: Feuerwehr Pirna)



(2) Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF-W)
(Foto: Marco Reimann)

Ausgewählte Einsätze

Dachstuhlbrand auf der Karl-Liebnecht-Straße

Am 28. Januar 2022 wurden die Pirnaer Feuerwehren gegen halb sieben alarmiert und in die Altstadt gerufen. Die hauptamtlichen Kollegen der I. Wachabteilung bemerkten bereits bei Ausfahrt aus der Hauptfeuerwache den Brandgeruch, welcher sich durch die Pirnaer Straßen zog. Drei Minuten später trafen sie als erste Einheit an der Einsatzstelle ein. Zu diesem Zeitpunkt befand sich der Dachstuhl des Mehrfamilienhauses aus der Gründerzeit noch nicht in der Vollbrandphase, sodass der erste Trupp der Hauptfeuerwache sofort in den Innenangriff über das Treppenhaus voring. Kurze Zeit später folgte die Durchzündung des Dachstuhles. Im weiteren Verlauf wurden die einzelnen Wohnungen und die angrenzenden Wohngebäude kontrolliert.

Die Kameraden verhinderten das Übergreifen des Brandes auf eine anliegende Dachgeschosswohnung. Die Bewohner der Wohngebäude konnten alle rechtzeitig ihre Wohnungen verlassen, sodass niemand verletzt wurde. Insgesamt wurden 18 Personen evakuiert. Die Brandbekämpfung von außen, die zeitweise über zwei Drehleitern aus Pirna und Heidenau erfolgte, zog sich noch über mehrere Stunden hin.

Vor Ort waren an diesem Abend die Einsatzkräfte der Hauptfeuerwache, des Führungsdienstes, der Ortsfeuerwehren Altstadt, Copitz, Neundorf, Liebethal und Graupa sowie der Feuerwehr Heidenau, als auch der Kreisbrandmeister, der Rettungsdienst mit Notarzt und organisatorischem Leiter sowie das Krisen-Interventions-Team.



Aufbau der Brandbekämpfung über die neue Drehleiter (Fotos: Feuerwehr Pirna, Marko Förster)



Unwetter sorgt für viele Einsätze

Die Sturmtiefs „Zeynep“ und „Ylenia“ zogen im Zeitraum vom 17. bis 21. Februar 2022 über die Stadt Pirna. Die Feuerwehr Pirna rückte zu insgesamt 21 unwetterbedingten Einsatzstellen aus. Das Einsatzspektrum reichte von umgestürzten Bäumen über defekte Dächer bis hin zu gefährdenden Gegenständen im öffentlichen Verkehrsraum. Bereits am Abend des 17. Februars wurde durch die Integrierte Regionalleitstelle Dresden ein Voralarm für die Inbetriebnahme der Ortsfesten Befehlsstelle Pirna ausgelöst. Diese Stelle dient bei größeren Schadenslagen zur Entlastung der Großleitstelle Dresden und kann selbständig Einsätze abarbeiten. Die Befehlsstelle wird durch Führungs- und Einsatzkräfte der Feuerwehr Pirna besetzt und betrieben.



21 Einsatzstellen wurden durch die Einsatzkräfte der Feuerwehr Pirna abgearbeitet (Foto: Feuerwehr Pirna)

Verkehrsunfall auf der A 17

Kurz vor 10:00 Uhr ertönte am 31. März 2022 der Gong in der Hauptfeuerwache Pirna. Die Kollegen der I. Wachabteilung begaben sich sofort auf den Weg in Richtung Autobahn. Grund dafür war ein Verkehrsunfall zwischen einem Kehrmaschinenfahrzeug und einem Kleintransporter, bei dem noch eine Person im Transporter eingeklemmt war. Die Feuerwehr Pirna unterstützte vor Ort die örtlichen Freiwilligen Feuerwehren und übernahm den Abschnitt der technischen Menschenrettung. Nach-

dem sie den Transporter gegen Wegrollen sicherte, verschafften sie dem Rettungsdienst einen Erstzugang zum Verletzten. Die darauffolgende Rettung des Patienten gestaltete sich allerdings schwierig, da die Fahrerkabine stark zusammengestaucht war. Nach weiteren Sicherungsmaßnahmen mit einer Seilwinde und Ketten war es den Einsatzkräften möglich, die verletzte Person aus dem Transporter zu befreien. Mit im Einsatz waren die Feuerwehren aus Dohna, Meusegast und Gorknitz.



Der Unfall ereignete sich auf der A 17 in Richtung Prag (Foto: Marko Förster)

Brennender LKW auf der A 17

Einsatzalarm für unseren Einsatzleitwagen und das Tanklöschfahrzeug der Ortsfeuerwehr Graupa auf der Bundesautobahn A 17 in Richtung Prag: Am 7. April 2022 brannte eine Zugmaschine samt Sattelzug und letztendlich auch seiner Beladung. Dabei han-

deltete es sich um Fertigpizzen in Pappkartons verpackt.

Die Feuerwehr Pirna unterstützte die Einsatzleitung der örtlich zuständigen Feuerwehr bei den Löscharbeiten mit dem Graupaer Tanklöschfahrzeug.



Der Brand des LKW griff auf die Beladung über. Dabei handelte es sich um Fertigpizzen. (Foto: Feuerwehr Pirna)



Hausbrand in Oelsen

Die Feuerwehr Pirna wurde am 9. April 2022 kurz vor 19:00 Uhr zu einem Gebäudebrand in die Gemeinde Bad Gottleuba-Berggießhübel alarmiert. Vor Ort war es zu einem voll ausgedehnten Scheunenbrand gekommen, welcher im späteren Einsatzverlauf auch auf das angrenzende Wohnhaus übergriff. Wir unterstützten die örtlichen Feuerwehren mit der Drehleiter und dem Wechselladerfahrzeug AB Atemschutz der Hauptfeuerwache sowie dem Löschfahrzeug der Ortsfeuerwehr Altstadt und dem Tanklöschfahrzeug aus Graupa.



Brandbekämpfung über die Drehleiter (Fotos: Feuerwehr Pirna)



Verkehrsunfall auf der Dresdner Straße

Zur Mittagszeit des 20. Aprils 2022 erteilte uns die Meldung über einen Verkehrsunfall auf der Dresdner Straße, Ecke Fabrikstraße. Die ersteintreffenden Kräfte der Hauptfeuerwache stellten fest, dass die Beifahrerin eines der beteiligten PKW noch im Auto festsaß, da sich die Seitentür nicht öffnen ließ. Während der Rettungsdienst die Frau im PKW medizinisch versorgte, übernahm die Feuerwehr Pirna die technische Rettung. Nach der Sicherung des Fahrzeuges und der Erstellung des Erstzugangs wurde eine große Seitenöffnung am PKW geschaffen. Im Anschluss konnte die Frau von Rettungsdienst und Feuerwehr befreit werden und ins Krankenhaus transportiert werden. Die auslaufenden Betriebsmittel wurden abge-



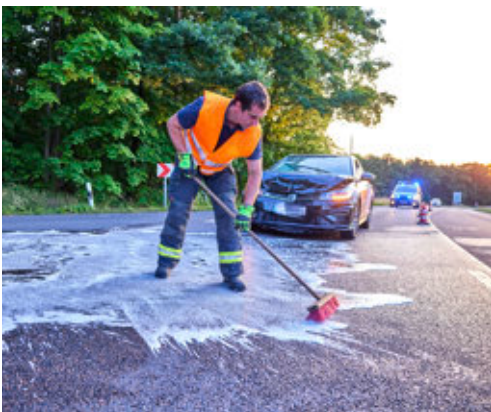
Befreiung der Beifahrerin, nachdem eine große Seitenöffnung geschaffen wurde (Foto: Marko Förster)

streut und aufgefangen. Nach dem Eintreffen des Abschleppdienstes konnten wir die Einsatzstelle an die Polizei übergeben. Im Einsatz waren die Hauptfeuerwache, sowie die Abteilungen Altstadt und Copitz.

Verkehrsunfall an der Thomas-Müntzer-Siedlung

Am Abend des 15. Junis 2022 sind zwei Autoinsassen auf der B 172 bei einem Unfall schwer verletzt worden. Eine junge Frau war mit einem Ford Focus auf der S 169 von Bielatal kommend unterwegs. Als sie nach links auf die B 172 abbog, kam es zur Kollision mit einem entgegenkommenden VW Golf, der auf der Bundesstraße unterwegs war. Die Kollegen der Hauptfeuerwache Pirna, sowie die Ortsfeuerwehr Neundorf und die Feuerwehr Struppen kamen zum

Einsatz. Vor Ort versorgten sie die Fahrerin des Ford und unterstützten den Rettungsdienst bei einer patientengerechten Rettung aus dem PKW. Beide Insassen wurden mit schweren Verletzungen in Krankenhäuser gebracht. Der Verkehrsunfalldienst der Polizeidirektion Dresden nahm den Unfall auf. Beide Fahrzeuge mussten in Folge abgeschleppt werden. Die Straße wurde durch die Einsatzkräfte der Feuerwehr mit Bioversal abgestumpft und mit Wasser gereinigt.



Aufnahme der auslaufenden Betriebsmittel (Fotos: Marko Förster)



Die Katze war von unten in den Motorraum geklettert und konnte sich nicht mehr befreien (Foto: Feuerwehr Pirna)

Katzenrettung aus PKW

Die I. Wachabteilung wurde am 19. Juni 2022 zu einer Tierrettung der besonderen Art alarmiert. Eine Katze hatte sich in den Motorraum eines parkenden PKW verkrochen und kam von selbst nicht mehr aus dieser Lage heraus. Die Besitzerin der Katze bemerkte beim Suchen ihrer Katze, ein „Mautzen“ im PKW und alarmierte die Feuerwehr. Die Einsatzkräfte der Hauptfeuerwache unterbauten den PKW mit Rüstholz und hoben den Vorderwagen mittels Hochdruck-Hebekissen an, um an den Unterfahrerschutz heranzukommen. Nach einiger Zeit und mehreren Lockversuchen gelang es, die Katze aus dem Motorraum zu befreien.

Mülltonnenbrand bei Edi-Trans

Einsatzalarm für die Abteilungen Hauptfeuerwache, Führungsdienst, Altstadt und Copitz in der Nacht des 27. Junis 2022 in Pirnas Südvorstadt: Aus bislang ungeklärter Ursache gingen in dieser Nacht mehrere Müllbehälter in Flammen auf. Die Feuerwehr Pirna befand sich mit 26 Einsatz- und Führungskräften sowie sieben Fahrzeugen im Einsatz. Bei solchen Einsätzen kommt es zur Freisetzung von unbekanntem gefährlichen Stoffen, die durch den Brand entstehen. Da

hierbei eine Kontamination der Schutzbekleidung nicht auszuschließen ist, setzt die Feuerwehr Pirna auf ein Hygienekonzept auf Wechselladerbasis. Noch an den Einsatzstellen werden die kontaminierten Atemschutzgeräte und die verschmutzte Bekleidung fachgerecht verpackt und dem Feuerwehrtechnischen Zentrum auf der Hauptfeuerwache zugeführt. Im Tausch erhalten die Einsatzkräfte neue Bekleidung und ggf. weitere (neue) Atemschutzgeräte.



Mehrere Müllbehälter stehen kurz vor 23:00 Uhr in Vollbrand (Fotos: Feuerwehr Pirna, Marko Förster)



Waldbrand bei Oberposta

Brennender Waldboden rief am 16. Juli 2022 die Anwohner in Posta auf den Plan – allerdings konnte man den Rauch nur aus großer Entfernung aus dem Elbtal sehen – und zwar oberhalb der Häuser am Felsrand. Die Lokalisierung durch die anrückenden Einsatzkräfte der Feuerwehr, die über die Wehler Landstraße anfahren, gestaltete sich äußerst schwierig. Erst 30 Minuten

nach dem ersten Anruf konnten die ersten Einsatzkräfte das Feuer ausfindig machen – es brannte der Waldboden auf einem Aussichtspunkt oberhalb der Elbe mit Blick ins Elbtal nach Obervogelgesang. Mit zwei C-Rohren wurde dieser schließlich gelöscht. Das Gelände war unwegsam und sehr abschüssig, weswegen die Einsatzkräfte zusätzlich aufpassen mussten.



Die Aussicht trügte: An der Einsatzstelle ging es 50 Meter steil abwärts. Die Hauptfeuerwache sowie die Ortsfeuerwehren Copitz und Graupa waren im Einsatz. (Fotos: Feuerwehr Pirna)



Waldbrand in der Sächsischen Schweiz

Tagebucheintrag vom 25. Juli: „Seit mittlerweile einer Woche sind Pirnas Einsatzkräfte im Krisengebiet der Sächsischen Schweiz im Dauereinsatz. Im Schichtdienst wechseln sich alle Ortsfeuerwehren der Feuerwehr Pirna ab, um nicht alle Einheiten zeitgleich zu binden und um dauerhaft einsatzfähig zu bleiben. Zusätzlich wurde zwischenzeitlich die Schichtstärke der hauptamtlichen Kräfte der Feuerwehr Pirna angehoben, um den städtischen Brandschutz sicherzustellen. Die Aufgaben der Kameradinnen und Kameraden beim Katastropheneinsatz sind vielfältig:

- Führungsarbeit im Krisenstab des Landkreises,

- Mitarbeit in der technischen Einsatzleitung,
- Waldbrandbekämpfung in verschiedenen Einsatzabschnitten mit dem Löschruppenfahrzeug LF 20 KatSchutz (Copitz) und dem Tanklöschfahrzeug TLF-Wald (Graupa) sowie
- Materialversorgungstransporte und technische Dienste durch die hauptamtlichen Kräfte.“

Zusammenfassend dauerte der Waldbrand-einsatz insgesamt über vier Wochen an. Dabei waren die Einsatzgebiete der Pirnaer Einsatzkräfte vielfältig, u. a. bei der Löschwasserversorgung am Großen Winterberg, bei



Das Löschruppenfahrzeug LF 20 KatSchutz (Standort OFW Copitz) – besetzt durch Einsatzkräfte aller Ortsfeuerwehren – leistete einen Dauereinsatz im Brandgebiet (Fotos: Feuerwehr Pirna, Marko Förster)



der Brandbekämpfung an den Rabensteinen und am Kleinen Winterberg sowie als Lotsen an Engstellen und Hubschrauberkoordinatoren für den gezielten Löschwasserabwurf. Die Einsatzkräfte der Pirnaer Feuerwehr leisteten über 1.300 Einsatzstunden innerhalb von 107 Schichten und wirkten auch in der technischen Einsatzleitung

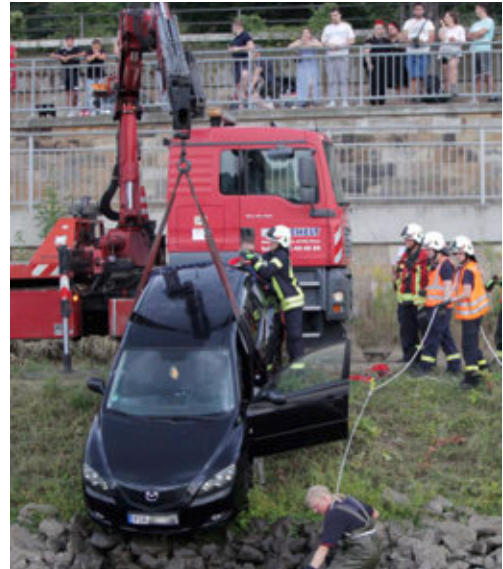
(TEL) sowie im Stab des Landratsamtes in den Sachgebieten Personal, Lagekarten, Logistik und Informationen mit. Im Nachgang des umfangreichen Einsatzes wurden im Feuerwehrtechnischen Zentrum am Standpunkt der Hauptfeuerwache mehr als 1.300 Schläuche gewaschen und mehrere hundert Einsatzbekleidungsstücke gereinigt.



Das Ausmaß der Zerstörung zeigte sich nach den Löscharbeiten

PKW treibt in der Elbe

Bei dem Stichworttext „PKW in Elbe“ rückte am Abend des 18. Augusts 2022 die hauptberufliche Wachabteilung der Hauptfeuerwache sofort mit dem Löschfahrzeug, der Drehleiter und dem Kommandowagen mit Rettungsboot zum Elbufer aus. Vor Ort wurde schnell klar, dass für die Bergung eines untergetauchten Pkw mehr Personal und Fahrzeuge mit Sondertechnik an der Einsatzstelle gebraucht werden. Es erfolgte die Nachalarmierung der Ortsfeuerwehr Altstadt, des Rüstwagens der Feuerwehr Heidenau und eines Kranes zur Bergung des Fahrzeuges. Dank des zügigen und sicheren Eingreifens der Schiffsbesatzung vom Elbdampfer „Pirna“ konnte der treibende Wagen schnell am Dampfer gesichert werden bis zum Eintreffen der Ret-



Letztendliche Bergung des PKW aus der Elbe über einen Kran (Foto: Marko Förster)

tungskräfte. Personen kamen bei diesem Einsatz nicht zu Schaden.

Brennender PKW in Krietzschwitz

Ein PKW stand bei Ankunft der ersten Kräfte aus Pirna am 25. Oktober 2022 bereits in Vollbrand. Die Fahrzeuginsassen konnten das Fahrzeug noch rechtzeitig verlassen und unternahmen erste Löschversuche mit

einem Pulverlöcher. Der anrückende Angriffstrupp des HLF Pirna ging sofort mit Mittelschaum zur Brandbekämpfung vor. Letztendlich wurde der PKW durch ein Abschleppunternehmen entfernt.



Bei Ankunft des ersten Löschfahrzeuges stand der PKW bereits in Vollbrand, sodass sofort mit Schaum gelöscht wurde (Foto: Marko Förster)



Mopedfahrer kollidiert mit Holzstapel

Bei einem Motorradunfall am 29. Oktober 2022 verletzte sich der 14-jährige Fahrer schwer. Die Hauptfeuerwache Pirna und die Feuerwehr Struppen wurden dazu gerufen, um den Landeplatz für den Rettungshubschrauber auszuleuchten und um beim Transport zu unterstützen.

*Die Unfallstelle: gestapelte Obstkisten in Ebenheit zwischen Struppen und Pirna
(Foto: Marko Förster)*



Küchenbrand in Dachgeschosswohnung am Marktplatz

Am 3. November 2022 ereignete sich ein Brand in einer Dachgeschosswohnung in der Pirnaer Altstadt. Bei diesem Brand kamen insgesamt vier Menschen mit Rauchgasinhalation ins Krankenhaus. Ein Hund und zwei Katzen konnten ebenfalls durch

die Feuerwehr ins Freie verbracht werden. Die Brandbekämpfung fokussierte sich hauptsächlich auf die Küche der Wohnung und Teile der Zwischendecke. Ein Übergreifen der Flammen auf benachbarte Wohnbereiche konnte verhindert werden.



Die Brandbekämpfung wurde über die Marktseite und über die Schmiedestraße vorgenommen (Fotos: Feuerwehr Pirna, Marko Förster)

Verkehrsunfall in der Hanno-Kurve

Ein stark alkoholisiertes Fahrer eines Mercedes Benz schaffte es am 15. Dezember 2022 nicht, in der Kurve am Hanno die Spur zu halten und fuhr am Straßenrand gegen eine Mauer und ein Schild, woraufhin er sich mit seinem Fahrzeug überschlug und

auf dem Dach liegen blieb. Der Fahrer wurde nach Eintreffen der Feuerwehr aus seinem PKW befreit und bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes betreut. Anschließend wurde die Unfallstelle beräumt und an die Polizei übergeben.



Nach der Befreiung des Fahrers halfen die Einsatzkräfte beim Beräumen der Fahrbahn (Foto: Feuerwehr Pirna)



Ausmaß des Gebäudebrandes (Foto: Marko Förster)

Baudenbrand in Berggießhübel

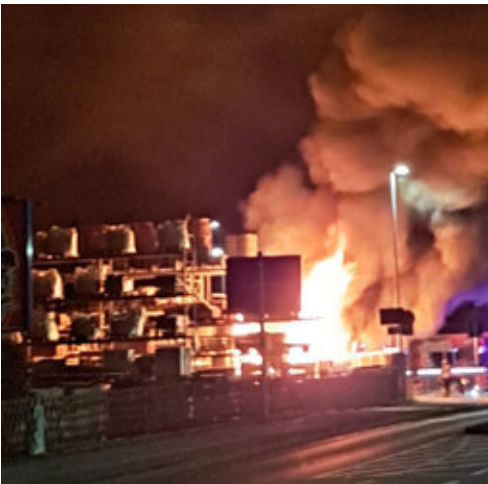
Bei einem Brand in einem Waldgrundstück in Berggießhübel unterstützte die Feuerwehr Pirna am 20. Dezember 2022 die ortsansässigen Feuerwehren mit dem Wechselladerfahrzeug und dem Tanklöschfahrzeug der Ortsfeuerwehr Graupa. Das Wechselladerfahrzeug wurde mit dem Abrollbehälter Atemschutz angefordert. Auf diesem Abrollbehälter befindet sich unter anderem Atemschutztechnik für die Feuerwehren des Landkreises Sächsische Schweiz – Osterzgebirge. Nach gut zwölf Stunden kamen dann die beiden Kollegen der Hauptfeuerwache mit dem Wechselladerfahrzeug (kurz WLF) zurück auf die Hauptfeuerwache Pirna. Bei dem Gebäudebrand konnten die Feuerwehren nur noch die Nebengasse des Grundstückes retten. Verletzt wurden zwei Mitarbeiter des Rettungsdienstes und ein Feuerwehrmann.



Einsätze zum Jahreswechsel

Zum letzten Mal im Jahr 2022 ertönt eine Minute vor Mitternacht der Wachgong in der Hauptfeuerwache Pirna. Es ist bereits der fünfte Einsatz des Tages für die Kollegen der II. Wachabteilung an diesem Silvesterabend. Gemeldet wurde ein Ödlandbrand unterhalb der alten Stadtbrücke im Stadtteil Copitz. Allerdings war der Brand bereits bei Ankunft der Wachschicht aus.

Doch so wie dieser Einsatz als beendet galt, gab es prompt den ersten Einsatz im Jahr 2023. Um 00:12 Uhr wurde ein Mittelbrand in einem Baustoffhandel gemeldet. Die Feuerwehr Pirna arbeitete somit **im Jahr 2022 insgesamt 716 Einsätze** ab. Das bedeutet, dass die Feuerwehr in Pirna mindestens rund zweimal täglich ausrückte.



Der erste Einsatz in 2023 fand nur unweit der Feuerwache statt: Dämmstoffe und eine Werbetafel brannten in einem Baustoffhandel (Fotos: Feuerwehr Pirna, Marko Förster)



Heckenbrand in Rottwerndorf (Foto: Feuerwehr Pirna)

➤ Mehr ausgewählte Einsätze online unter feuerwehr.pirna.de in der Rubrik Einsätze 2022

Jahreschronik 2022

Februar

Schweigeminute auf der Hauptfeuerwache (1)

Stille auf der Hauptfeuerwache in Pirna. Die II. Wachabteilung mit ihrem Amtsleiter Peter Kammel beteiligten sich am 4. Februar 2022 an der bundesweiten Schweigeminute für die beiden getöteten Polizisten aus Rheinland-Pfalz. Die gesamte Belegschaft der Hauptfeuerwache ist in Gedanken bei den Opfern und ihren Familien. Oft arbeiten wir Seite an Seite mit den Kollegen der Polizei und sind daher beunruhigt über die Brutalität und Skrupellosigkeit der Täter.

Wasserrettungsübung mit der DLRG (2)

Am Donnerstagabend, den 10. Februar 2022, trafen sich die Kollegen der II. Wachabteilung, die Kameraden der Ortsfeuerwehr Copitz und eine Abordnung der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft am Naherholungszentrum in Copitz. Anlass dafür war eine gemeinsame Wasserrettungsübung der einzelnen Organisationen. Geübt wurde dabei die Rettung dreier Personen nach einem angenommenen Kenternglück. Nach der ersten Lageerkundung wurde die Rettung mit unserem Flachwasserboot eingeleitet. Zügig konnten die drei Personen aus dem kalten Gewässer, unter Anleitung der DLRG, durch die Einsatzkräfte der Feuerwehr befreit werden. Im An-



(2) Die Eisrettung findet jedes Jahr im Naherholungszentrum in Copitz statt (Foto: Feuerwehr Pirna)

schluss dessen erfolgte die adäquate Erstversorgung der Patienten durch zwei angehende Notfallsanitäter der Feuerwehr.

Sonderübung Absturzsicherung (3)

Die Kollegen der I. Wachabteilung führten im Rahmen der täglichen Wachausbildung am 25. Februar 2022 eine Sonderübung auf dem Gebiet der Absturzsicherung, genauer auf dem Gebiet der einfachen Rettung aus Höhen und Tiefen, durch. Das knifflige Szenario bildete dabei die Personenrettung aus einem äußerst engen Schacht. Nachdem die Kollegen den verletzten Monteur erstversorgt hatten, konnte die Rettung via Spineboard vorbereitet werden. Unter Zuhilfenahme der neuen Drehleiter gelang die Rettung der Person über die sogenannte Horizontalrettungsfunktion.



(1) Die Kollegen der II. Wachabteilung mit Gemeindeführer Peter Kammel und Schirmmeister Frank Bache (Foto: Feuerwehr Pirna)



(3) Rettung der Übungspuppe via Spineboard aus einem engen Schacht (Foto: Feuerwehr Pirna)



März

Ausbildungstag I. Wachabteilung (4)

Eine Besonderheit im Ausbildungsbereich stellen die Ausbildungstage der hauptamtlichen Kollegen dar. Einer dieser Ausbildungstage der I. Wachabteilung fand am 2. März 2022 statt. Mit einer theoretischen Schulung am frühen Morgen starteten die zwölf Einsatz- und Führungskräfte der Hauptfeuerwache in den Tag. Dabei wurde der Wissensstand zu den in der Pirnaer Feuerwehr eingeführten Standardeinsatzregeln aufgefrischt und im Verlauf des Vormittages in einer Einsatzübung auf die Probe gestellt. Bei der Übung handelte es sich um einen simulierten Kellerbrand mit einer Menschenrettung im Ortsteil Graupa. Hierfür feierte die mittlerweile außer Dienst gestellte alte Drehleiter noch einmal ein „Comeback“ und diente den Kollegen an der Einsatzstelle zur Menschenrettung aus einem Dachfenster. Nach einer ausführlichen Übungsauswertung durch die Führungskräfte der I. Wachabteilung ging es zurück auf die Hauptfeuerwache zum gemeinsamen Mittagessen. An dieser Stelle gilt ein besonderer Dank den Kollegen der II. Wachabteilung, die an diesem Tag nicht nur ihren Dienst auf der Hauptfeuerwache durchführten, sondern sich auch um unsere Mittagsverpflegung kümmerten. Nach der Pause ging es für die Kollegen weiter mit einer Stationsausbildung geführt durch die Abteilungsleitung der hauptberuflichen Feuerwehr Pirna. In zwei Abschnitten wurde den Gruppen die Führungsarbeit mit dem Einsatzleitwagen und dem Mehrzweckfahrzeug/Einsatzleitfahrzeug für ABC-Gefahrstoffe nähergebracht. Im letzten Abschnitt des Ausbildungstages fand für die Kollegen noch eine Dienstberatung mit der Abteilungsleitung statt.



(4.1) Der Ausbildungstag beginnt mit einer theoretischen Schulung



(4.2) Menschenrettung aus einem verrauchten Keller



(4.3) Menschenrettung über die Drehleiter aus einem Dachfenster
(Fotos: Feuerwehr Pirna)



(5.1) V. l. n. r.: OFW Neundorf, OFW Liebethal, OFW Copitz, Hauptfeuerwache, OFW Altstadt, OFW Graupa, OFW Birkwitz-Pratzschwitz (Foto: Feuerwehr Pirna)

Mai

Ausbildungstag der gesamten Feuerwehr Pirna (5)

Nach zweijähriger Zwangspause konnte im Mai der Ausbildungstag der Feuerwehr Pirna wieder stattfinden. Im Vordergrund standen in diesem Jahr die Festigung standardisierter Abläufe bei der Brandbekämpfung, im Atemschutznotfall und bei Einsätzen mit Gefahrgütern sowie die technische Rettung von Personen in Schächten und auf Gerüsten. Neben dem klassischen Ausbildungscharakter stand an den drei Stationen auch das Training realer Einsatz-

szenarien im Vordergrund. So wurden die Einsatzkräfte in der Durchführung der Einsatzaufgaben bewertet, daran anschließend aber in neuen Handlungsweisen unterwiesen und weitergebildet. Dieses duale Konzept aus Übung und Ausbildung soll in den kommenden Jahren fortgeführt und ausgebaut werden.

Gefahrgutzug übt an Kesselwagen der Deutschen Bahn (6)

Unfälle mit gefährlichen Stoffen und Gütern machen in der Einsatzstatistik der Feuerwehren nur einen kleinen Teil des Gesamteinsatzaufkommens aus. Im Berichtsjahr 2021 waren es insgesamt 20 der 2.859 Einsätze im Landkreis. Aber gerade diese Einsätze stellen die Kameraden vor besondere Herausforderungen. Wenn Gefahrgüter bei einem Ereignis in die Umwelt gelangen, ist mit schädigenden Auswirkungen für Menschen, Tiere, Umwelt oder Sachwerte zu rechnen. Auch schon kleine Mengen von bestimmten Stoffen bedingen einen sehr großen Aufwand, um sie sicher zu bergen und sachgerecht zu entsorgen. Am 18. und 19. Mai 2022 bildeten sich daher die ABC Spezialkräfte des Katastrophenschutz-Gefahrgutzuges 1 und 2 sowie weitere Ergänzungseinheiten kommunaler Feuerwehren theoretisch und praktisch für diese Einsätze aus. „Unsere Einsatzkräfte müssen immer auf dem höchsten Stand der Ausbildung sein“, gibt Landrat Michael



(5.2) Neues Hygienekonzept: Erproben des richtigen Auskleidens nach einem Einsatz (Foto: Feuerwehr Pirna)



(6) In Gefahrenbereichen müssen die Einsatzkräfte spezielle Schutzanzüge tragen
(Foto: Marko Förster)

Geisler zu bedenken. „Daher sind diese Übungen so wichtig. Die Kameraden werden so geschult, dass sie im Ernstfall sofort wissen, was zu tun ist und wie sie den Schutz für die Menschen bestmöglich sicherstellen können.“ Die DB Netz AG stellte dafür am Haltepunkt Rathmannsdorf einen Ausbildungszug bereit. Mit ihm wurden mögliche technische Schäden realitätsnah dargestellt. *Text: Landratsamt SOE*

Zeugnisübergabe nach bestandener Abschlussprüfung (7)

Siebenmal die Note 1 – Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke und Fachgruppenleiter

Brandamtsrat Peter Kammel würdigten bei der Zeugnisübergabe an Eric Schütze am 24. Mai dessen Leistungen in der Abschlussprüfung zum Brandmeister. Nach zweijähriger Laufbahnausbildung zum Berufsfeuerwehrmann verstärkt Eric nun die Reihen der I. Wachabteilung der hauptamtlichen Abteilung der Feuerwehr Pirna. Darüber hinaus engagiert sich Eric in seiner Freizeit in der Ortsfeuerwehr Neundorf. Er gehört damit zu jenen insgesamt 15 hauptamtlichen Mitarbeitern, die zusätzlichen ehrenamtlichen Feuerwehrdienst für die Stadt Pirna absolvieren.



(7) Zeugnisübergabe durch Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke
(Foto: Feuerwehr Pirna)

Juni

Kindertag (8)

„So hoch?“ Da staunten die Kinder der Grundschule Neundorf. Gleich zweimal wurden in der ersten Juniwoche die Mitarbeiter der Hauptfeuerwache von zahlreichen Kindern besucht: Am 1. Juni kamen anlässlich des Kindertages Gruppen der evangelischen Kindertageseinrichtung und der Kita

Spatzennest, um sich die Arbeit der Feuerwehrmänner anzuschauen, die Technik vorführen zu lassen und sich im Feuerwehrwettkampf zu beweisen. Am 2. Juni kamen dann zwei Klassen der Grundschule Neundorf, die gerade Projektwoche zum Thema „Blaulicht“ hatten. Die Feuerwehr war nun an der Reihe. Und so wurde es zu einem spannenden und aufschlussreichen Schulausflug.



(8) Für Kitas und Schulen findet regelmäßig eine Brandschutzerziehung in der Hauptfeuerwache statt (Foto: Feuerwehr Pirna)



Zu Besuch in der Partnerwehr Eisenerz (9)

Nach zweijähriger Pause besuchte eine Delegation der Ortsfeuerwehr Copitz zu Pfingsten ihre Partnerfeuerwehr Eisenerz in Österreich. Auf dem Besuchsprogramm standen eine Stadtführung durch Eisenerz, die Teilnahme an der Gesamtübung der Feuerwehr Eisenerz sowie der Besuch des örtlichen Gerberei-Museums. Zudem fand die Übergabe eines neuen Fahrzeuges an die Feuerwehr Eisenerz statt. Darüber hinaus wurde die enge Partnerschaft bei der Feierlichkeit und bei einer Wanderung zu einer Almhütte gepflegt und vertieft.



(9) Eine kleine Delegation der OFW Copitz zu Gast in der Partnerstadt Eisenerz
(Foto: Feuerwehr Pirna)

Feuerwehr Pirna spendet Material für die Ukraine (10)

Dem Aufruf eines Hilfvereins zur Spende von Einsatzmaterial für Feuerwehren in der Ukraine folgend, wurde im Bestand der Feuerwehr nach ausgemustertem, aber noch in betriebsfähigem Zustand befindlichem technischen Gerät gesucht. Darüber freute sich Jens Müller, der die Koordination der Hilfsangebote übernommen hatte und nun zur Abholung persönlich vorbei kam. Jens Müller ist selbst aktives Mitglied in einer Freiwilligen Feuerwehr und arbeitet in seiner Funktion als Abteilungsleiter Katastrophenschutz an der Landesfeuerwehrschule Sachsen schon länger mit ukrainischen Feuerwehren zusammen.



(10) Diverses Material konnte für Feuerwehren in der Ukraine zusammengetragen werden (Foto: Feuerwehr Pirna)



(11) I. Wachabteilung schaut sich im Rahmen einer Objektbesichtigung die Baustelle zur Südumfahrung Pirna an (Foto: Feuerwehr Pirna)

Juli

Baustellenbesichtigung Südumfahrung Pirna (11)

Große Baustellen erfordern seitens der Feuerwehr regelmäßige Begehungen, um im Ernstfall die richtigen Ansprechpartner zu kontaktieren und den genauen Schadensort zu ermitteln. Im Fall der Großbaustelle „Südumfahrung Pirna“ betrifft das ein Brückenbauwerk, einen Tunnel und eine vierspurige Trasse. Dementsprechend existieren für die Feuerwehr und den Rettungsdienst neun Lotsenpunkte, die als zentrale Anfahrtspunkte gelten und von denen aus die Rettungsmannschaften zu den eigentlichen Schadensorten gelotet werden. Diese Punkte und Gefahrenschwerpunkte an den einzelnen Bauabschnitten ließen sich im Juni und Juli die hauptamtlichen Mitarbeiter beider Wachabteilungen zeigen. Darüber hinaus fanden für die freiwilligen Ortsfeuerwehren bereits drei Begehungen in der Tunnelbaustelle unter dem Kohlberg statt.

Übungspuppe Achim 2.0 (12)

Das Ehepaar Kerstin und Uwe Havemann aus Pirna spendete der Feuerwehr Pirna 1.000 Euro. Damit möchten sie sich für die schnelle Hilfe durch die Kameradinnen und Kameraden bedanken, die ihnen im letzten Jahr zuteilwurde, als es in ihrem

Wohnhaus zu einem Entstehungsbrand kam. Mit dem Geld wurde die verschlissene, selbstgebaute Übungspuppe „Achim“ durch einen zeitgemäßen Kollegen ersetzt. Der 70 kg schwere „Achim II“ wird nun immer dann in der Aus- und Fortbildung zum Einsatz kommen, wenn die Rettung von Menschen aus Gefahrensituationen trainiert wird.



(12) Ehepaar Kerstin und Uwe Havemann bei der Übergabe der neuen Übungspuppe (Foto: Feuerwehr Pirna)



(13) Alle Teilnehmer (in Einsatzbekleidung) und Ausbilder des Truppmannlehrganges vor der neuen Drehleiter der Hauptfeuerwache (Foto: Feuerwehr Pirna)

August

Kompaktlehrgang Truppmann Teil 1 (13)

Mitten in den Sommerferien nahmen 23 neue Feuerwehrmitglieder aus den Freiwilligen Feuerwehren der Städte Pirna, Heidenau, Stolpen, Rabenau, Königstein, Hohnstein und Wilsdruff sowie der Gemeinden Dürrröhrsdorf-Dittersbach, Bahretal, Dohma, Kreischa und Müglitztal an der zwei-

wöchigen Ausbildung zum Truppmann bzw. zur Truppfrau teil. Die Ausbilder brachten dabei auch ihr Wissen und Können ein, welches sie durch ihre tägliche Arbeit in der hauptamtlichen Abteilung der Hauptfeuerwache Pirna erfahren. Die Ausbildung stufelte sich in die Themen Rechtsgrundlagen, Brennen und Löschen, Fahrzeug- und Gerätekunde sowie Retten und Selbstretten, Erste Hilfe, einfache technische Hilfeleistung und Unfallverhütung.

September

Ausflug der Altersfeuerwehr (14)

Traditionell fand am 14. September ein gemeinsamer Ausflug der Kameraden der Altersabteilung statt. Dafür wurden zwei

Mannschaftstransportwagen der Pirnaer Feuerwehr gebucht. Ziel der diesjährigen Ausfahrt war der Findlingspark in Nochten. Bei einem Rundgang erfuhr man allerlei Wissenswertes über die Entstehung dieses Naturphänomens.



(14) Die Kameraden der Alterswehr unternehmen jedes Jahr im Sommer einen Ausflug, um ihre Gemeinschaft zu stärken und die Heimat zu erkunden (Foto: Feuerwehr Pirna)



Fortbildung des DRK und der Feuerwehr (15)

Im September 2022 fand eine gemeinsame Fortbildung der Feuerwehr und des Rettungsdienstes in Pirna statt. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wurden Inhalte aus dem Themenkomplex „Der schwere Patient – Besonderheiten im Umgang, Unfallschutz, technische und organisatorische Möglichkeiten patientenschonender Rettung“ vermittelt.

(15) Die Drehleiter mit angehängter Schwerlasttrage (Foto: Feuerwehr Pirna)



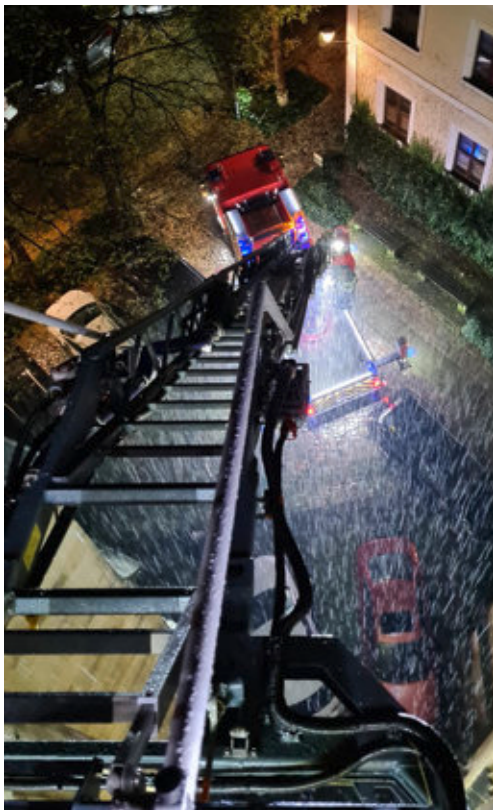
November

Indienststellung des neuen Tanklöschfahrzeugs (16)

Im November erfolgte die offizielle Indienststellung des neuen Tragkraftspritzenfahrzeuges für die Ortsfeuerwehr Birkwitz-Pratzschwitz. Durch eine Sammelbestellung mit den Gemeinden Dippoldiswalde und Stadt Wehlen konnte das Fahrzeug kostengünstiger beschafft werden. Die Kosten der Investition belaufen sich auf insgesamt 236.000 Euro, welche vom Freistaat Sachsen mit 102.000 Euro gefördert wurden. Das bisher genutzte Tanklöschfahrzeug der OFW Birkwitz-Pratzschwitz war eine Spende der Gemeinde Weissach (Baden-Württemberg) nach dem Jahrhunderthochwasser 2002 und ging nun an die Gemeinde in der Nähe von Stuttgart zurück.



(16) Alt und neu: Tragkraftspritzenfahrzeug (im Bild rechts) mit Wassertank auch TSF-W abgekürzt (Foto: Feuerwehr Pirna)



Drehleitermaschinenistenlehrgang in Pirna (17)

Anfang November führte die Feuerwehr Pirna einen Drehleitermaschinenistenlehrgang in Eigenregie durch. Ausbilder für Maschinenisten HBMZ Frank Bache führte und organisierte den „Hauslehrgang“. Ausgebildet wurden dabei Mitarbeiter der Hauptfeuerwache Pirna sowie Einsatzkräfte der Feuerwehren Heidenau und Freital. Bei diesem Lehrgang wurden die Teilnehmer nicht nur theoretisch auf den Umgang mit Hubrettungsfahrzeugen geschult, sie mussten auch in praktischen Ausbildungsteilen im Stadtgebiet Pirna an verschiedenen Objekten anleiten und deren Höhen richtig einschätzen lernen. BAR Peter Kammel nahm am letzten Lehrgangstag zusammen mit Frank Bache die praktische Prüfung ab und konnte im Anschluss auch allen Teilnehmern zum erfolgreichen Abschluss des Lehrgangs gratulieren.

(17) Ein Ausbildungsschwerpunkt war das Üben des Anleiterns an verschiedenen Objekten in der Pirnaer Innenstadt, wie z. B. dem Rathaus oder der Marienkirche (Foto: Feuerwehr Pirna)

Beförderung zum Oberbrandmeister (18)

Der Kollege Thomas Liefke (I. Wachabteilung) wurde als Angehöriger der Fachgruppe Feuerwehr aufgrund seiner erfolgreich abgelegten Nachqualifizierungsprüfungen an der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule Sachsen zum Oberbrandmeister (Berufsfeuerwehr) befördert.



(18) Übergabe der Beförderungsurkunde durch OB Klaus-Peter Hanke (Foto: Feuerwehr Pirna)

Skatturnier in Pirna-Copitz (19)

Nach zweijähriger Pause versammelten sich am 11. November 20 Skatspieler aus sechs umliegenden Feuerwehren zum gemeinsamen Feuerwehr-Skatturnier. Zum bereits 35. Mal stand nach zwei Serien der Sieger fest: Karsten Fickert (Dobra) gewinnt das diesjährige Turnier vor Enrico Stegel (Copitz) und Frank Paufler (Pratzschwitz). Die Gewinner und weitere Teilnehmer bis zum zehnten Platz erhielten attraktive Sachpreise, die von Pirnaer Unternehmen gestiftet wurden.

Erster ABC-Lehrgang auf der Hauptfeuerwache (20)

Aufgrund des Ausbildungsstaus an der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule in Nardt übernahm die Stadt Pirna

die Durchführung des Basis-Lehrgangs für Gefahrgutunfälle (ABC-Einsatz Teil 1). Inhaltlich behandelt der Lehrgang den Umgang mit atomaren, biologischen oder chemischen Gefahren bei entsprechenden Unglücksfällen. Die Hauptfeuerwache Pirna wurde dabei zum Ausbildungsstandort auserwählt und stellte zusammen mit einer Angehörigen der FF Heidenau das Ausbildungspersonal. So konnten letztendlich alle zwölf Teilnehmer aus den Feuerwehren Pirna, Heidenau, Bad Schandau und Königstein den Lehrgang erfolgreich abschließen.



(19) V.l.n.r.: Die Sieger des Turniers Enrico Stegel, Karsten Fickert, Frank Paufler (Foto: Feuerwehr Pirna)



(20) Praktische Vorführung im Rahmen der Ausbildung (Foto: Feuerwehr Pirna)



Jahresabschluss der Altersfeuerwehr (21)

Am 30. November trafen sich die Alterskameraden mit ihren Frauen im Copitzer Gerätehaus zur Weihnachtsfeier. Als Gäste wurden der Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke, der Gemeindeführer Peter Kammel und der Copitzer Ortswehrleiter Tom Eckert begrüßt. Diesmal gab es ein Novum: Neben den Grußworten des Oberbürger-

meisters und des Gemeindeführers übernahm dieser diesmal außerdem den Jahresrückblick der Altersfeuerwehr. Eigentlich ist es noch nicht so weit, dass Kamerad Peter Kammel offiziell Mitglied in dieser Abteilung ist, aber aufgrund des krankheitsbedingten Ausfalls von Harald Müller war Not am Mann.

Dezember

Jahresrückblick der Bambinifeuerwehr (22)

Ein Bambinifeuerwehrkind möchte man sein? Mit viel Freude und Eifer sind sie mittwochs bereit, ihren Dienst zu absolvieren. Egal, ob dieser auf der ASÜ, in der Fahrzeughalle oder auf dem Hof stattfindet. Mit Technik, Wissen, Sport, Spaß, Spiel, Kreativität und vielen weiteren Dingen schlug so manches Kinderherz höher. Auch Einblicke in das Rettungswesen erhaschen die Kleinen der Feuerwehr Pirna. Als dann noch der Weihnachtsmann zu Besuch kam und eine Menge toller Dinge mitbrachte, ging das Jahr perfekt zu Ende.



(21) Bei der alljährlichen Weihnachtsfeier der Alterswehr sind auch alle Lebensgefährtinnen eingeladen (Foto: Feuerwehr Pirna)



(22) Gemeinsame Ausbildung der Bambini mit dem Rettungsdienst (Foto: Feuerwehr Pirna)

Danksagungen an die Feuerwehr (Auswahl)

Lichtblicke

Lichtblicke sind umso wertvoller im Leben, wenn ...

... sich sicher Geglaubtes und Wünsche in Rauch auflösen,
... Stimmungen ins Wanken kommen,
... sich manche Menschen abwenden, andere unerwartet helfen.

Lichtblicke geben uns Kraft und Zuversicht.

Für die Unterstützung und die vertrauensvolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr, die wir insbesondere während des Waldbrandes erfahren durften, danken wir Ihnen.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen hoffnungsvollen Start ins neue Jahr.

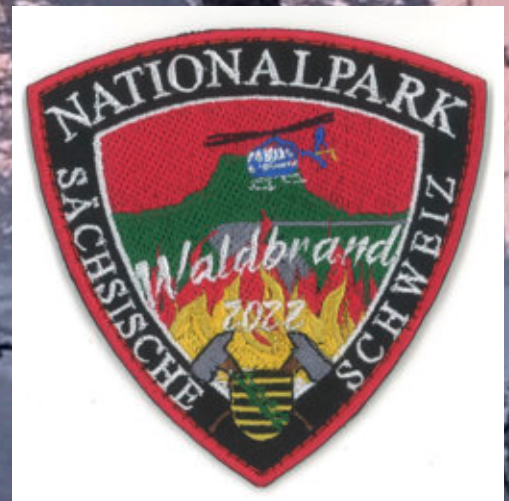
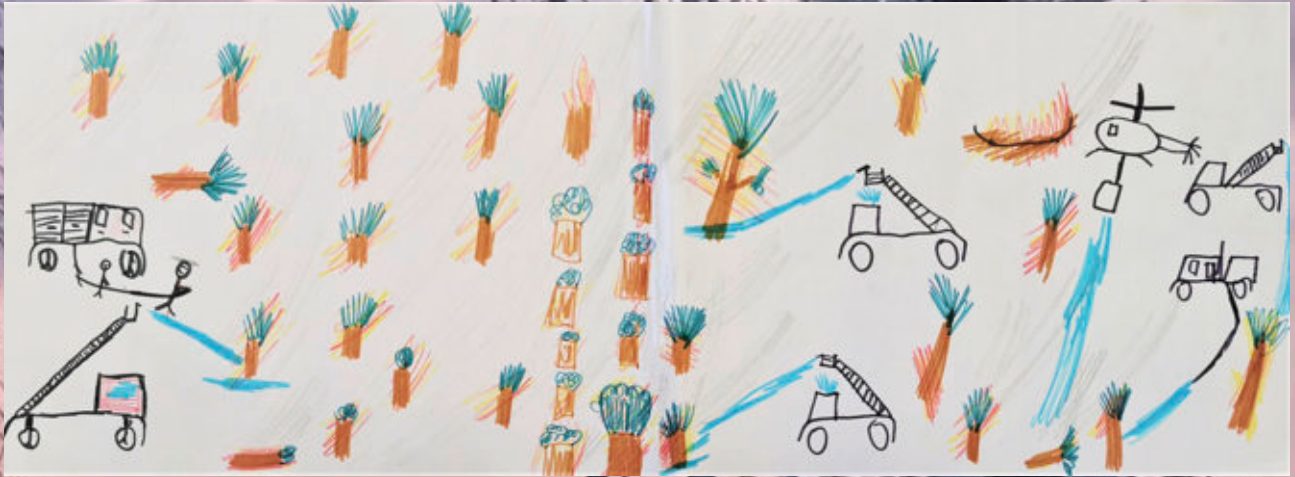


Ulf Zimmermann

Leiter Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz

Nationalpark
Sächsische Schweiz 





Auch viele Zeichnungen von Kindern erhielt die Pirnaer Feuerwehr

Sehr geehrte Feuerwehrleute,
wir möchten Ihnen Allen ganz herzlich danken für Ihren unermüdbaren Einsatz bei der Bekämpfung des Waldbrandes in der sächsischen Schweiz. Höchsten Respekt haben wir insbesondere vor den ehrenamtlichen Kameraden.
Bitte verwenden Sie die Spende für die Kameraden als kleines „Danke schön.“

Fam. Buschman





PIRNA FEUERWEHR